



Einmal pro Woche trifft sich das Märchenensemble des Kulturrings Straelen mit Regisseurin Annie Mysor (l.) zur Probe (hier noch in provisorischen Kostümen), für die Kinder im Team gibt es Extra-Termine.

NN-Foto: Andrea Kempkens

Proben laufen auf Hochtouren

Märchenteam des Kulturring Straelen läutet die heiße Phase ein / Jetzt noch die letzten Tickets sichern

STRAELEN. In der Lagerhalle des Kulturrings Straelen herrscht Hochbetrieb – die Schauspieler des Märchenteams proben hier eifrig für ihre Aufführung von „Das Mädchen mit den Schwefelhölzern“, das am 9. Dezember Premiere in der bofrost-Halle feiert. Seit 33 Jahren inszeniert der Kulturring Straelen in der Adventszeit ein Weihnachtsmärchen und begeistert damit alljährlich 7.500 bis 8.000 Zuschauer.

In diesem Jahr haben sich Regisseurin Annie Mysor und Märchenteamleiter Norbert Kampuis für ein Märchen von Hans Christian Andersen aus dem Jahr 1845 entschieden, das zu den bekanntesten Werken des dänischen Schriftstellers zählt. „Das Mädchen mit den Schwefelhölzern“ ist ein Wintermärchen, nicht ganz so klassisch, sondern eher mit einem etwas modernen Touch“, erklärt Annie Mysor, die im achten Jahr die Regie beim Kulturring Straelen führt. „Mir gefällt zum Beispiel, dass wir kein Schloss auf der Bühne haben, sondern viel Schnee, das ist auch optisch mal etwas Neues.“ In bewährter Manier präsentiert der Kulturring das Stück in einer eigenen Inszenierung, in der dem Publikum



entgegen dem Original auch ein gutes Ende gewiss sein kann. Zudem werden die Zuschauer traditionell mit in die Handlung einbezogen. „Die direkte Ansprache des Publikums ist bei uns obligatorisch“, erklärt Annie Mysor. „So werden die Kinder beispielsweise nach dem Weg gefragt, sie dürfen zaubern und sogar die Erwachsenen müssen mithelfen.“

Während der 90-minütigen Vorstellung können sich die Besucher auch auf viele lustige Szenen freuen, die anfangs gar nicht immer im Drehbuch standen, sondern sich spontan bei den Proben entwickelt haben. Während früher überwiegend in Gruppen geprobt wurde, setzt Annie Mysor mittlerweile mehr auf Proben mit dem gesamten Ensemble: „Bei den Gesamtproben gibt es viele besondere Momente und mehr Situationsko-

mik, dadurch entwickelt sich eine ganz eigene Dynamik“.

18 Schauspieler im Alter von elf bis 72 Jahren, allesamt Laiendarsteller, kommen bei „Das Mädchen mit den Schwefelhölzern“ – teilweise in Doppelbesetzung – zum Einsatz. Besonders gefragt ist die Schauspielbühne derzeit bei jungen Mädchen, davon gibt es aktuell viele im Ensemble, so die Regisseurin. „Gebrauchen können wir für zukünftige Aufführungen vor allem noch junge Männer zwischen 15 und 25 Jahren.“ Vorkenntnisse muss man nicht mitbringen, „beim Schauspiel ist es oft mehr eine Frage des Mutes als des Könnens“, weiß Annie Mysor. „Die Leute müssen sich einfach trauen, aus sich herauszukommen.“

Geprobt wird bei den wöchentlichen Probeterminen immer das ganze Stück. Zur Vorbereitung bekommen die Schauspieler das komplette Drehbuch auch als Audio-Datei zum besseren Lernen. Spätestens beim zweitägigen Probewochenende wenige Tage vor der Premiere müssen die Texte dann sitzen. „Dann gilt die Devise: Kein Buch mehr in der Hand“, betont Annie Mysor. Eine Souffleuse gibt es beim Kulturring übrigens nicht, weil das Bühnenbild mit einer Breite von

25 Metern zu groß ist. Aus diesem Grund baut die Regisseurin bei den Proben manchmal auch gezielt Textfehler ein: „So lernen die Schauspieler, wie sie mit Fehlern oder Textaussetzern umgehen müssen, das gibt Sicherheit.“

Die einzige Generalprobe findet am Samstag vor der Premiere statt, erst dann steht das aufwändige Bühnenbild. An diesem Termin geht es für das Ensemble dann in erster Linie darum, die Wege im Saal und auf der Bühne zu proben sowie die Bühnenauf- und -abgänge.

In insgesamt zwölf Vorstellungen vom 9. bis zum 13. Dezember zeigt das Märchenteam „Das Mädchen mit den Schwefelhölzern“ in der bofrost-Halle. Eintrittskarten sind zurzeit nur noch für die Vorstellung am Montag, 10. Dezember, um 15 Uhr zu haben. Auch die beiden Sonntagsvorstellungen am 9. Dezember sind ausverkauft.

Nur noch wenige Karten gibt es auch für Sondervorstellung der Niederrhein Nachrichten im Jubiläumsjahr „60 Jahre NN“ am Dienstag, 11. Dezember, um 15 Uhr. Unter www.nno.de/weihnachtsmaerchen-straelen können Interessierte ihre Kartenwünsche angeben, indem sie das entsprechende Formular ausfüllen. AK